

DIE ROLLE ZIVILER FAHRZEUGE UNTER KRIEGSBEDINGUNGEN

Harmasch O.O.^{1,2}, Agapow O.M.¹

¹Nationale Technische Universität „Charkiw Polytechnisches Institut“,

²Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Während des Kriegszustands spielen zivile Fahrzeuge eine bedeutende Rolle bei der Stärkung der Verteidigungsfähigkeit des Staates. Für die aktive Armee sind insbesondere Lastkraftwagen, Kettenfahrzeuge, Traktoren sowie geländegängige Pkw von Interesse, die sich im Besitz von Bürgern oder im Bestand privater Unternehmen befinden. Die Übergabe solcher Fahrzeuge an die Streitkräfte der Ukraine (AFU) wird durch eine Reihe gesetzlicher Regelungen bestimmt. Die allgemeinen Vorschriften für den Transport von Gütern und Personal mit militärischen Transportmitteln sind in der Doktrin „Über die Organisation von Bewegungen und Transporten in den AFU“ dargelegt. Der umfangreiche Einsatz ziviler Fahrzeuge für militärische Zwecke erfordert die Umsetzung einer Reihe organisatorischer und technischer Maßnahmen.

Hauptanwendungsbereiche ziviler Fahrzeuge:

1. Für humanitäre Zwecke:

– Evakuierung der Zivilbevölkerung: Humanitäre Organisationen nutzen zivile Fahrzeuge umfassend; private Pkw sind oft das Hauptmittel für die Flucht von Menschen aus Kampfgebieten.

– Lieferung humanitärer Hilfe: Lastwagen und Lieferwagen werden für den Transport von Lebensmitteln, Wasser, Medikamenten und anderen lebenswichtigen Gütern in betroffene Gebiete eingesetzt.

2. Im Rahmen der Mobilisierung und des Transports:

– Transport von Militärpersonal und Reservisten.

– Lieferung von Lebensmitteln, Munition, Medikamenten und anderen Versorgungsgütern in Kampfzonen oder rückwärtige Gebiete.

– Evakuierung von Verwundeten vom Schlachtfeld zu medizinischen Einrichtungen.

3. Einsatz in Kampfhandlungen:

– Umrüstung und Modernisierung: Pick-ups und Geländewagen werden mit zusätzlicher Panzerung, Maschinengewehren, Flugabwehrsystemen, elektronischer Kriegsführung (EW) und anderer Bewaffnung ausgestattet, um mobile Feuerunterstützung zu gewährleisten.

– Aufklärung und Patrouillen: Pkw und Geländewagen werden für die schnelle Verlegung von Aufklärungsgruppen und Patrouillen eingesetzt, insbesondere in städtischen Gebieten oder Regionen mit gut ausgebautem Straßennetz.

Es ist anzumerken, dass zivile Fahrzeuge anfällig für Beschuss sind, und unter Kriegsbedingungen bestehen Schwierigkeiten bei der Versorgung mit Treibstoff, Ersatzteilen und Reparaturmöglichkeiten. Nach der Integration in die AFU werden sie zu legitimen militärischen Zielen. Dennoch erfüllen diese Fahrzeuge trotz der Risiken kritische Funktionen – sie gewährleisten Mobilität, logistische Unterstützung und humanitäre Hilfe.